

Mützenicherin erklärt die Landwirtschaft

Lea Bauer informiert als **Agrar-Scout** Besucher der Messe „Grüne Woche“ in Berlin. Zwei Tage als Dialog-Partner im Einsatz.

Mützenich. Sie brachte den elterlichen landwirtschaftlichen Nebenerwerbsbetrieb mit Ferienwohnungen auf die Grüne Woche in Berlin: Lea Bauer aus Mützenich ist eine von rund 100 Agrar-Scouts, die während der zehn Messtage zwischen dem 19. und 28. Januar auf dem Erlebnis-Bauernhof in Halle 3.2 als Dialog-Partner für die Besucher zur Verfügung stehen.

Einblick für Städter

Lea Bauer führte am 23. Januar durch die Halle. Viele Städter wissen heute nicht mehr, wie ihre Nahrungsmittel erzeugt werden und wie es auf einem landwirtschaftlichen Betrieb aussieht. Trotzdem wächst das Bewusstsein für gute Ernährung und die Anspruchshaltung an eine moderne Landwirtschaft, die nicht nur in ausreichender Menge erzeugt, sondern nachhaltig und verantwortungsvoll mit Tier und Umwelt umgeht. Die Internationale Grüne Woche in Berlin zählt zu den weltweit wichtigsten Agrar- und Ernährungsmessen. Hier informieren sich die Städter über die moderne Landwirtschaft. Die perfekte Gelegenheit für Landwirte aus ganz Deutschland, für Fragen, Wünsche und Anregungen der Verbraucher



Ist eine von rund 100 Agrar-Scouts auf der Landwirtschaftsmesse „Grüne Woche“ in Berlin: Lea Bauer aus Mützenich, deren Eltern einen landwirtschaftlichen Nebenerwerbsbetrieb haben. Foto: Bauer

zur Verfügung zu stehen und persönliche Einblicke in ihre Arbeit auf den verschiedensten Betrieben zu geben. Lea Bauer ist eine von ihnen.

Zwei Tage fuhr sie dafür in die Bundeshauptstadt. Am ersten Tag wurde sie in einer Schulung fit für den Dialog mit dem Verbraucher gemacht. Am zweiten Tag war sie

dann als Agrar-Scout den ganzen Tag auf dem Erlebnis-Bauernhof, hat bei Führungen aus ihrer Erfahrung erzählt und interessierten Besuchern ihre Fragen beantwortet.

Seit Januar 2016 bestärkt das Forum Moderne Landwirtschaft in Berlin Landwirte und Agrarstudenten mit einem Training darin, als Agrar-Scout auf Verbraucher zuzugehen, sich ihren Fragen zu widmen und mit ihnen in einen gemeinsamen Dialog über die Landwirtschaft zu treten. Auf jede Schulung folgt immer mindestens ein Praxis-Tag auf einer Veranstaltung im städtischen Raum. Mehr als 350 Agrar-Scouts sind heute regelmäßig im Einsatz. Mehrere Zehntausend Gespräche mit Verbrauchern wurden bereits geführt.

Erlebnis-Bauernhof

Der Erlebnis-Bauernhof ist moderne Landwirtschaft zum Staunen, Schmecken und Fühlen. Diverse Stationen von rund 60 Organisationen und Unternehmen aus der Agrarbranche geben authentische Einblicke, wie heute Tiere gehalten, Pflanzen produziert, Dünger ausgebracht und weitere innovative Technologien eingesetzt werden. Ziel des Formates ist es, den Dialog zwischen Bürgern und modernen Landwirten zu stärken, insbesondere im städtischen Raum. Der Erlebnis-Bauernhof wird unter anderem gefördert von der Landwirtschaftlichen Rentenbank.